# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse № 385.

**Nro. 192. Donnerstag, den 18. August 1836.**


### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. August 1836.

Frau General-Lieutenant Excellenz v. Roquette nebst Familie von Teplitz, Herr Kaufmann Herzbruch von Glogau, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Klock nebst Familie von Königsberg, Schulz von Elbing, Karth von Leba, Herr Land- und Stadtrichter Steinsdorf von Putzig, log. in den 3 Mohren. Herr Prediger Gillet nebst Frau von Insterburg, log. im Hotel de Thorn. Herr Domprobst Krieger, Herr Professor Derzgowski aus Pelplin, Herr Pfarrer v. Szeleszynski aus Strzepcz, log. im Hotel d'Oliva.

### AVERTISSEMENT.

1. Einige nothwendige Reparatur-Bauten an der hiesigen Pockenhausschen u. an der Steinschleuse sollen dem Mindestfordernden im Wege der Licitation zur Ausführung überlassen werden.

Der diesfällige Licitations-Termin ist auf

Freitag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anberaumt, woselbst die Anschläge und Bau-Bedingungen auch vor dem Termin eingesehen werden können.

Danzig, den 16. August 1836.

Die Bau-Deputation.

## Entbindungen.

2. Die heute um 12 Uhr Nachts erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Sohne, zeige meinen Freunden und Bekannten ergebenst an. Danzig, den 16. August 1836. v. L. v. Kolkow.

3. Die gestern Abends 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt seinen Verwandten und Freunden in Stelle besonderer Meldung ganz gehorsamst an Louis Sczersputowski.
Danzig, den 17. August 1836.

## Literarische Anzeigen.

4. Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist so eben erschienen und zu haben in Danzig bei **Fr. Sam. Gerhard,** Heil. Geistgasse № 755.:

Sickel, Dr. G. A. F.,
Director der höhern Töchterschule in Magdeburg,
**Erziehungslehre für gebildete christliche Mütter.**
gr. 8. 1 Rthl. 15 Sgr.

Wohlgerathene, glückliche Kinder zu haben, welchen Eltern läge wohl dies nicht am Herzen? — Wohlan denn: eine Anweisung, sie, die theuren, eben so mit Einsicht, wie mit Liebe zu erziehen, daß sie ihr Leben hindurch zu frohen, an Körper und Geist gesunden Menschen werden, ist hier gegeben, gegeben von einem Manne, der hier zu reden Beruf hat; — möge sie in die Hände recht Vieler gelangen! Das Sickelsche Buch ist das nützlichste Geschenk, das jungen Gattinnen und Müttern von ihren Gatten und Eltern dargereicht werden kann.

5. Bei J. J. Heine in Posen ist so eben erschienen und bei **Fr. Sam. Gerhard in Danzig,** Heil. Geistgasse № 755., geheftet für 5 Sgr. zu haben:

**Sendschreiben**
an den Herrn Pastor Jäkel zu Dobrzyca, Verfasser des ausführlichen evangelischen Kathechismus für evangelische Konfirmanden aus allen Ständen. In Liebe und Wahrheit verfaßt und demselben gewidmet von dem Erzbischöfl. Dekan des Bentsch'ner Kirchenkreises, Probst Franke zu Schwerin a. d. W.

Gewiß wird keiner, von welcher Confession er auch sei, diese wichtige Brochure unbefriedigt aus Händen legen.

## Anzeigen.

6. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Rechtstadt gelegen wird zur nächsten Ziehzeit zu miethen gesucht. Näheres Jopengasse № 601.

7. Ein Landwirth, auf den Bürgerwiesen, dicht am Kneipap, der sein eignes gehörig für Feuer versichertes Haus, beinahe eine Hufe Kämmereiland, überhaupt eigene Wirthschaft, Viehzucht etc. hat, sucht ein Anlehn von 200 bis 250 Rthl und bittet versiegelte Adressen mit Litt. F. bezeichnet im Kgl. Intellig.-Comtoir einzureichen.

8. **Frachtgesuch.**

Schiffer Carl Müller von Fürstenwalde ladet auf Frankfurth a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien und fährt den 20. d. M. von hier ab. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

9. Ein geschickter Marqueur mit guten Zeugnissen melde sich Heil. Geistgasse № 996.

10. Mittwoch, den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Kohlenmarkte vor dem alten Zeughause, 14 von der Artillerie ausrangirte Pferde meistbietend und gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Danzig, den 16. August 1836.

Der Major und Abtheilungs-Commandeur v. Neander.

11. Das Grundstück in Langefuhr № 7. ist zu verkaufen oder zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere daselbst № 21.

12. Auf Beziehung meiner früheren Annonce empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum mit meinem wohl assortirten optischen Waarenlager und bitte daher um geneigten Zuspruch. Meine Bude ist am Stock-Hause. N. Zweig, Opticus.

13. Einem sehr geehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes des Kleidermachers Hawmann fortsetzen werde und zu diesem Behufe mit einem tüchtigen Werkgesellen versehen bin. Saubere, moderne Arbeit, reelle Bedienung bei möglichst billigen Preisen wird stets das Ziel meines Strebens sein, weshalb ich um gütigst geneigten Zuspruch bitte.

Wittwe Hawmann, wohnhaft am altstädtschen Graben № 410.

---

## Vermiethungen.

14. Jopengasse № 593. parterre steht eine Stube, welche sich zu einem Comtoir oder auch zu einem Absteigequartier eignet, zu vermiethen.

15. Heil. Geistgasse № 1010. sind meublirte Zimmer monatweise zu vermiethen und gleich oder zum 1. September zu beziehen.

16. Karpfenseugen № 1686. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Keller, Küche, Boden und großem Hofplatz zur rechten Zeit zu vermiethen. Das Nähere am altstädtschen Graben № 435. dem Hausthore gegenüber.

17. Johannisgasse № 1324. ist ein Zimmer nebst Kabinet mit Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

18. Hundegasse № 270. ist eine Unterstube mit Kabinet und eine Hangestube mit heizbarem Kabinet mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

19. Das Wohnhaus Hundegasse № 334. ist zu vermiethen und Michaeli rechter Ziehzeit zu beziehen. Näheres hierüber Langgasse № 395.

20. Langgasse № 404., dem Rathhause gegenüber, sind 3 freundliche und geräumige Zimmer in der zweiten Etage, 2 nach vorne und 1 nach hinten, nebst einer Küche zu vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen. Nähere Nachricht Heil. Geistgasse № 755.

21. In dem Hause Breitegasse № 1198. ist eine Wohnung, bestehend aus einem Saal und Gegenstube, Küche, Keller, Mädchen-Kammer, Kammer und Boden, so wie in der Unter-Etage eine Vorderstube an Einzelne zu vermiethen.

22. Schnüffelmarkt № 630. ist ein meublirtes Zimmer nach vorne sogleich oder auch vom 1 Oktober ab an eine einzelne Person zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst.

23. Schnüffelmarkt № 718. ist eine freundliche Stube mit auch ohne Meubeln zu rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

---

## Auction.

24. Montag, den 22. August d. J., soll auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Breitegasse № 1227. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

1 birken polirt Sopha, 1 dito Sophatisch, 3 dito kleine Tische, 1 dito Schreibetisch, 1 dito Kommode, 1½ Dutzend pol. Rohrstühle, 1 Kinderstuhl 1 dito Waschtisch, 1 Toilettspiegel, 1 großer Spiegel in mah. Rahm, 2 Kinderbettgestelle, 2 lakirte Bettgestelle, 3 gestr. Betträhme, 1 Fenstertritt, 1 Repositorium, 1 Astrallampe, kupferne Kessel, div. Porzellan u. Flaschen, Eimer und mehreres Küchen-Geräthe.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

## Beachtenswerth.

25. Das größte Lager **voller 8/4 br. französischer Merinos, Thibets und carirte Merinos,** so wie eine reichhaltige Auswahl **5/4 br. ächt blauschwarzer Seidenzeuge,** empfiehlt trotz der bedeutenden Preiserhöhung der Seide und Wolle **zu den vorjährigen Fabrik-Preisen das Berliner Commissions-Lager von Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor № 1018.**

26. **Ein neues fahrbares Druckwerk**
so wie jüngst erfundene tyroler Handspritzen, nebst verschiedenen sogenannten Butten-Spritzen, sind bei Endesverzeichnetem zu sehr soliden Preisen vorräthig. Ebenfalls empfiehlt derselbe mehre angefertigte Glocken verschiedener Größe und garantirt für die Haltbarkeit seiner Machwerke 1 volles Jahr.

Fried. Schultz, Glockengießer und Spritzen-Fabrikant.

27. **Sabalkansky- u. Apfelkuchen pr. St. 1 Sgr.**
sind täglich frisch zu haben bei C. Weckerle,
Konditor, in der Gr. Wollwebergasse № 552.

28. Poggenpfuhl № 252. steht ein neuverfertigtes birkenes Eckspind nebst einem neuen eichenen Schilde billig zu verkaufen.

29. Norweger Breitlinge von vorzüglicher Güte zu 1 Rthl. das Fäßchen, empfiehlt J. G. Werner, Häkerthor am Fischmarkt № 1496.

---

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das den pensionirten Unteroffizier Johann Schmidtschen Eheleuten zugehörige, auf der Olivaer Vorstadt hinterm Stadtlazareth unter der Servis-№ 585 und № 23. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 206 Rthl. 26 Sgr. 8 ₰., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 18. October 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das dem Apotheker Friedrich August Kleinfeld zugehörige, in der Vorstadt Neugarten unter der Servis-№ 506. und № 68. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 7333 Rthl., eingerichtet zu einer Medicinal-Apotheke und die Apotheker-Gerechtigkeit № 6 des Hypothekenbuchs nebst Utensilien und Vorräthen, abgeschätzt auf 7269 Rthl., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. September 1836

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

---

## Edictal - Citationen.

32. In unserm Depositorio befinden sich 250 Rthlr nebst 125 Rthl. 18 Sgr. Zinsen, welche zur Berichtigung eines für die Wittwe Dorothea Ewert geborne

Tesmer, im ehemaligen Erbbuche des Grundstückes hieselbst in der Tischlergasse № 41. des Hypothekenbuchs unterm 5. Juni 1756. eingetragene Pfennigzins-Capitals von 1000 Fl. Danziger Geld eingezahlt worden sind. Die unbekannten Eigenthümer dieses Capitals oder deren etwanige Erben und Cessionarien werden hierdurch öffentlich benachrichtigt, daß die erwähnten Gelder bei ferner unterbleibenden Aufforderung aus unserer Deposital-Kasse zur Justiz-Offizianten-Wittwen-Kasse abgeliefert werden sollen.

Danzig, den 24. Juni 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

33. Nachdem über den Nachlaß der hieselbst am 6. März 1834. verstorbenen Wittwe Helene v. Riesen geb. Claassen mittelst Verfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden die etwanigen unbekannten Gläubiger der Erblasserin, Behufs Liquidation ihrer Forderungen

ad terminum den 18. October c.

vor dem Herrn Assessor Thiel unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Marienburg, den 11. Juni 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

34. Auf den Antrag des Einsaßen Peter Rempel in Zeyersvordercampe wird das verloren gegangene Duplum des Erbrezesses vom 15. April 1791, woraus für Jacob Recht, Anna Maria Rempel und Magdalene Rempel im Hypothekenbuch des in Zeyersvordercampe sub Litt. D. III. a. № 22. gelegenen Grundstücks ex decreto vom 20. Mai 1791 sub № 1. an mütterlichen Erbgeldern die Summa von 1209 Rthlr 21 Sgr. 6 ₰ eingetragen ist, zum Zweck der Löschung dieser Post hiedurch öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede, welche dieses Document in Händen haben oder daran, so wie an die daraus sich herschreibende Forderung als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfandinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 29. August c. Vormittags 10 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht anberaumten Termin entweder in Person, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die hiesigen Herren Justiz-Commissarien, Senger, Störmer und Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen.

Im Fall ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an das aufgerufene Document und an die darauf zu gründenden Forderungen für immer ausgeschlossen und das Document selbst für amortisirt und sonach für werthlos erklärt werden.

Elbing, den 15. April 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

28. Alle diejenigen, welche an die von dem Johann Jacob und Christine geborne Ziltz-Bieberschen Eheleuten zu Neumark dem Negotianten Gottfried Andreas Böttcher zu Danzig über die Summa von 1800 fl. Preuß. Courant unterm 19. März 1800 ausgestellte und unter demselben Datum vor dem Königl. combinirten Löbauer Kreis-Gericht zu Neumark gerichtlich recognoscirten Obligation, auf welche, nach dem auf derselben befindlichen Löschungs-Vermerk vom 29. März oder 16. Juni 1805 333 Rthr. 30 gr. bezahlt und im Hypothekenbuche gelöscht worden, so wie an den über diese Summa der 600 Rthl. von dem Kreisgerichte zu Neumark unterm 19. März 1800 ausgefertigten Hypotheken-Recognitionsschein und an die aus diesem Documente in dem Hypothekenbuche des Großbürgerhauses Neumark № 42. und 43 (früher 43. und 44.) Rubr III. № 1. eingetragen gewesenen und gegenwärtig, nachdem das qu. Grundstück subhastirt, und das Adjudications-Quantum eingetragen worden, gelöschte Post von 266 Rthl. 20 Sgr. jetzt an deren Stelle tretende Adjudications-Quantum als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu machen haben, werden zur Begründung ihrer Ansprüche auf den 12. September c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Assessor Jeschovitz in Löbau unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben sie mit ihren Ansprüchen an diese Forderung der 266 Rthr. 20 Sgr. und die darüber sprechende Obligation vom 19. März 1800 präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch das Document amortisirt werden wird.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Löbau.

---

**Schiffs-Rapport vom 11. August 1836.**

**Gesegelt.**

A. Wallis n. Liverpool m. Getreide u. Mehl.
R. Soulsby n. Memel m. d. eingebrachten Ladung Steinkohlen.
E. L. Brandt n. London m. Getreide.
J. F. Benter — Holz.
T. Heyes n. Dunquerque —
U. Koren n. Norwegen m. Getreide.

Wind O. N. O.

**Den 12. August 1836 gesegelt.**

H. N. Veeling n. Amsterdam m. Getreide.
E. T. Bertelsen n. Dänemark —
K. Andersen n. Norwegen —
J. F. Hübner n. Chatham m. Holz.
R. E. Kräft n. Liverpool m. Getreide u. Holz.

Wind O. N. O.

**Den 13. August 1836 angekommen.**

B. Olsen, Magdalena, v. Stavanger m. Heeringen. Benke & Co.
P. F. Börressen, Coureren, v. Laurwig m. Ballast. Benke & Co.
J. E. Krauel, Ceres, v. Rostock m. Ballast. Ordre.
G. Nieberg, Helene Christine, v. Wisby m. Kalk. Ordre.
G. Pedersen, g. Hensigt, v. Stavanger m. Heeringen. Ordre.
G. Torkeldson, de sluevende Fisk, v. Christiansund m. Heeringen. F. Böhm & Co.

Wind N. W.

Den 14. August 1836 angekommen.

G. Schiff, Johanna Henriette v. Bremen m. Ballast. C. H. Panzer.

Gesegelt.

| | |
|---|---|
| C. A. Trönsgaard n. Bergen m. Getreide. | |
| E. N. Rasmussen n. Jersey | — |
| B. O. Berg n. Norwegen | — |
| T. Lamb n. Newfoundland m. Proviant. | |
| G. Chapmann n. London m. Getreide. | |
| E. P. Dyck n. Amsterdam | — |
| L. W. Bilz n. London | — |

Wind E.